

Pressemitteilung

Cofresco Institute

Julia Bäumer

18.09.2007

<http://idw-online.de/de/news226077>

Forschungsprojekte
Biologie, Chemie
überregional

Deutsches Team gewinnt den Cofresco Institute Forschungspreis

Minden, September 2007 - Das Cofresco Institute, gegründet 2001 durch Cofresco Frischhalteprodukte GmbH & Co KG, Europas führendem Unternehmen im Bereich Haushaltsverpackungen, hat seinen ersten Forschungspreis für Haushaltsverpackungen an Prof. Dr. Monika Pischetsrieder, Inhaberin des Lehrstuhls für Lebensmittelchemie an der Universität Erlangen, vergeben.

Mit der Auszeichnung von Prof. Dr. Pischetsrieder folgt das Cofresco Institute seinem Ziel, die Forschung im Bereich der Haushaltsverpackungen zu unterstützen und voranzutreiben. Der Fokus des prämierten Projekts liegt auf antimikrobiellen Bestandteilen natürlicher Lebensmittelkomponenten und deren Fähigkeit, die Zersetzung von Lebensmitteln während deren Lagerung zu verlangsamen. Das Ziel von Prof. Dr. Pischetsrieders Arbeit ist es, diese Komponenten zu isolieren und sie in das Verpackungsmaterial zu integrieren.

Seit mittlerweile vier Jahren zeichnet der wissenschaftliche Ausschuss des Cofresco Institute Innovationen im Bereich der Haushaltsverpackungen aus. In diesem Jahr wurde das Auswahlverfahren geändert: Anstatt ausschließlich Forschungsergebnisse zu prämiieren, werden erstmals Forschungsprojekte im Bereich der Haushaltsverpackungen von Beginn an unterstützt. Prof. Dr. Pischetsrieder ist die Erste, deren Projekt über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren mit insgesamt 100.000 € gefördert wird.

"Dieses Forschungsprojekt ist sehr vielversprechend, da es sich auf die natürlichen Komponenten konzentriert, die in Haushaltsverpackungen integriert werden können. Dies ist gerade für Konsumenten von besonderem Interesse," betont Martin Rogall, Innovation- und R&D-Manager; von Cofresco Europa und Präsident des wissenschaftlichen Ausschusses des Cofresco Institute.

Um die Forschung auf dem Gebiet der Haushaltsverpackungen voranzutreiben, hat es sich das Cofresco Institute darüber hinaus zur Aufgabe gemacht, Forscher und Erfinder aus ganz Europa anzusprechen und miteinander zu vernetzen. Ziel ist der Aufbau von Partnerschaften mit spezialisierten Instituten, vor allem in Frankreich und Deutschland. Aus diesem Grund veranstaltet das Cofresco Institute gemeinsam mit der Cold-Chain-Management-Arbeitsgruppe und dem Universitätsclub Bonn am 9. Oktober 2007 einen Round Table zum Thema "How can packaging help consumers to handle food in a safer and healthier way at home?" Neben Prof. Dr. Pischetsrieder, die im Universitätsclub Bonn ihr Forschungsprojekt vorstellen wird, werden renommierte Wissenschaftler aus Industrie und Forschung zu verschiedenen Themen referieren.

Weitere Informationen zum Cofresco Institute, dem Round Table, dem Cofresco Institute Forschungspreis für Haushaltsverpackungen sowie weiteren Veranstaltungen finden Sie unter www.cofrescoinstitute.com.

Pressekontakt in Deutschland:



Julia Bäumer
Melitta Beratungs- und Verwaltungs GmbH & Co. KG
Stab Öffentlichkeitsarbeit, Referat Unternehmens-PR / Produkt-PR
Tel.: +49 (0)571 4046277
E-Mail: julia.baeumer@mbv.melitta.de